

Presseinformation

13. Februar 2013

Sobotka zu Investitionen in NÖ Landeskliniken

„Flächendeckende und optimale Gesundheitsversorgung und Betreuung“

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Landesklinikum St. Pölten ging Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, Mittwoch, 13. Februar, auf den Aus- und Neubau in allen NÖ Landeskliniken ein. „Das Ausbauprogramm umfasst ein Bauvolumen von mehr als zwei Milliarden Euro und läuft bis zum Jahr 2023. Dadurch wird die bestmögliche medizinische und pflegerische Versorgung der Patientinnen und Patienten in Niederösterreich auch in Zukunft gesichert. Allein im Jahr 2013 investiert das Land Niederösterreich rund 230 Millionen Euro in die Landeskliniken“, betonte der Landeshauptmann-Stellvertreter.

„Zu den größten bereits fertig gestellten Bauvorhaben der letzten Jahre gehören der Zubau im Landesklinikum Zwettl und die Umbauten der Landeskliniken Gmünd, Horn, Waidhofen an der Ybbs sowie Melk“, führte Sobotka weiter aus. „Aktuell finden an den Klinik-Standorten St. Pölten, Baden und Mödling, Wiener Neustadt, Mistelbach, Amstetten und Scheibbs Bauaktivitäten statt.“ In der Planungsphase, so Sobotka, lege das Land Niederösterreich besonderen Wert auf die Expertise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den betroffenen Bereichen. Denn nur so könne man sowohl optimale Strukturen für die Versorgung der Patientinnen und Patienten als auch bestmögliche Arbeitsbedingungen sicherstellen, meinte Sobotka.

Auch im Landesklinikum St. Pölten schreite der Ausbau zügig voran, informierte der Landeshauptmann-Stellvertreter. In einem nächsten Schritt werde hier das Haus C, ein Gebäude für alle Akutfächer, das Diagnosezentrum und die Gesundheitsstraße, neu errichtet, kündigte Sobotka an. „Die Gesundheitsstraße wird dabei die Verbindung zwischen dem Altbestand und dem Neubestand herstellen. Eine Bankfiliale, ein Cafe und ein Kiosk werden für Patienten, Besucher und Mitarbeiter zur Verfügung stehen“, ergänzte Mag. Dr. Bernhard Kadlec, Kaufmännischer Direktor im Landesklinikum St. Pölten.

Nähere Informationen beim Büro LH-Stv. Sobotka unter 02742/9005-12221, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at, bzw. NÖ

Presseinformation

Landeskliniken-Holding, Mag. Bernhard Jany, Telefon 02742/9009-11600, e-mail bernhard.jany@holding.lknoe.at.



Dkfm. Helmut Krenn von der NÖ Landeskliniken-Holding, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und Mag. Dr. Bernhard Kadlec, Kaufmännischer Direktor Landeskrankenhaus St. Pölten-Lilienfeld, informierten über Investitionen in die NÖ Landeskliniken (v.l.n.r.)

© NLK